

# Strafrecht Besonderer Teil II: Strafrecht BT II

Rengier

26. Auflage 2025  
ISBN 978-3-406-82532-3  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# GRUNDRISSE DES RECHTS

---

Rudolf Rengier · Strafrecht Besonderer Teil II

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Strafrecht Besonderer Teil II

Delikte gegen die Person  
und die Allgemeinheit

von

**Dr. Rudolf Rengier**

em. o. Professor an der Universität Konstanz

**beck-shop.de**

DIE FACHBUCHHANDLUNG

26., neu bearbeitete Auflage 2025



C.H. BECK

Zitiervorschlag: Rengier StrafR BT II § ... Rn. ...

beck.de

beck-shop.de  
ISBN Print 978 3 406 82532 3  
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 82533 0  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

info@beck.de

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar

Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort zur 26. Auflage

Der vorliegende Band II des Lehrbuchs zum Besonderen Teil behandelt die Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit. Es konzentriert sich auf den erfahrungsgemäß prüfungs- und examensrelevanten Pflichtfachstoff. Das Buch stößt weiterhin auf so viel Resonanz, dass bereits die 26. Auflage nach der 1. Aufl. 1998 erscheinen kann. Das Werk mit seiner Mischung zwischen systematischer und fallorientierter Darstellung trifft offenbar das Bedürfnis der Studierenden nach einem klar strukturierten und verständlichen Leitfa-den zum Besonderen Teil. Angesprochen sind Anfangssemester wie Examenskandidaten. Für Referendare eignet sich das Lehrbuch zur Wiederholung des Stoffes. Hinweise zur Benutzung werden in → § 1 Rn. 5 ff. gegeben. Der ergänzende Band I (27. Aufl. 2025) hat die Vermögensdelikte zum Gegenstand. Das Lehrbuch zum Allgemeinen Teil (16. Aufl. 2024) vervollständigt das Lehrwerk.

Die vorliegende Neuauflage ist gründlich überarbeitet worden. Wie stets habe ich großen Wert auf die Einarbeitung aktueller und ausbildungsrelevanter Entscheidungen und die Aspekte der Fallbearbeitung gelegt. Besondere Aufmerksamkeit haben Fragen der gefährlichen und schweren Körperverletzung, der §§ 239a/b, der Bedrohung, der Fälschung beweiserheblicher Daten sowie der §§ 153, 113 gefunden. Neu durchnummeriert worden sind § 14 Rn. 35 ff. sowie § 15.

Daneben wurde die gesamte Darstellung durchgesehen, ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht. Literatur und Rechtsprechung sind bis Mitte Februar 2025 berücksichtigt. Soweit BGH-Entscheidungen nur mit Aktenzeichen zitiert werden, sind diese (noch) nicht gedruckt publiziert, indes unter [www.bundesgerichtshof.de](http://www.bundesgerichtshof.de) und in der Regel auch in [beck-online](http://beck-online) und [juris](http://juris) abrufbar.

Für alle Äußerungen aus dem Leserkreis bedanke ich mich. Hinweise, Kritik und Anregungen nehme ich auch weiterhin gerne per E-Mail entgegen ([Rudolf.Rengier@uni-konstanz.de](mailto:Rudolf.Rengier@uni-konstanz.de)).

## Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Für tatkräftige Unterstützung danke ich besonders meinem Assistenten, Herrn Dr. *Bernd Hecker*. Weiter haben insbesondere Frau Dr. *Bettina Weißer* sowie die Herren *Reinhold Brandt* und *Stephan Haack* durch wertvolle Diskussionen die Entstehung des Buches gefördert; auch ihnen sei herzlich gedankt. Der Dank geht schließlich an meine Sekretärin, Frau *Gisa Pflanz*, die ebenfalls das Manuskript für den Band II geduldig und zuverlässig erstellt hat.

Konstanz, im März 1998

*Rudolf Rengier*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 26. Auflage .....	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXIII
§ 1. Einführung .....	1
I. Strukturen des Besonderen Teils .....	1
II. Insbesondere die Straftaten gegen die Person .....	1
III. Insbesondere die Straftaten gegen die Allgemeinheit .....	1
IV. Zur Benutzung des Lehrbuchs .....	2
<b>1. Teil. Straftaten gegen die Person</b>	
<b>1. Kapitel. Straftaten gegen das Leben</b>	
§ 2. Überblick .....	5
§ 3. Totschlag (§ 212) .....	6
I. Tatbestand .....	6
1. Merkmal „Mensch“ .....	6
2. Merkmal „anderer“ Mensch .....	8
3. Zum Merkmal „töten“ .....	9
4. Subjektiver Tatbestand .....	10
II. Minder schwerer Fall (§ 213) .....	11
§ 4. Mord (§ 211) .....	12
I. Grundlagen .....	12
1. Verhältnis von Mord und Totschlag .....	12
2. Verfassungsrechtliche Problematik .....	13
3. Täterbezogene und tatbezogene Mordmerkmale .....	14
4. Aufbaufragen .....	15
II. Die Mordmerkmale im Einzelnen .....	18
1. Mordlust .....	18
2. Befriedigung des Geschlechtstriebes .....	18
3. Habgier .....	19
4. Niedrige Beweggründe .....	21
5. Heimtücke .....	25
6. Verfassungsrechtliche Problematik und restriktive Interpretation der Mordmerkmale, insbesondere der Heimtücke .....	31
7. Grausamkeit .....	36
8. Gemeingefährliche Mittel .....	37
9. Ermöglichungs- und Verdeckungsabsicht .....	40

§ 5.	Täterschaft und Teilnahme bei den §§ 212, 211 .....	49
	I. Teilnahme bei tatbezogenen Mordmerkmalen .....	50
	II. Teilnahme bei täterbezogenen Mordmerkmalen .....	50
	1. Grundlagen .....	50
	2. Literatur .....	51
	3. Rechtsprechung .....	51
	4. Argumente für die Literaturmeinung .....	53
	III. Aufbaufragen .....	54
	IV. Versuchte Anstiftung .....	57
	V. Mittäterschaft .....	57
§ 6.	Tötung auf Verlangen (§ 216) .....	58
	I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	58
	II. Objektiver Tatbestand .....	60
	III. Subjektiver Tatbestand .....	62
	1. Vorsatz .....	62
	2. Bedeutung des § 16 II .....	62
	IV. Versuch .....	62
	V. Sonstiges .....	63
§ 7.	Sterbehilfe .....	64
	I. Aktive Sterbehilfe .....	65
	II. Indirekte Sterbehilfe .....	65
	III. Passive Sterbehilfe und Sterbehilfe durch (mutmaßlich) einverständlichen Behandlungsabbruch .....	66
	1. Grundgedanke der passiven Sterbehilfe .....	66
	2. Behandlungsabbruch mit Patientenwillen auch durch aktives Tun .....	67
	3. Ermittlung des Patientenwillens .....	71
§ 8.	Strafbare Fremdtötung und -verletzung und (straflose) Teilnahme an einer Selbsttötung, -verletzung und -gefährdung .....	74
	I. Abgrenzung zwischen strafbarer Fremdtötung und strafloser Teilnahme an der Selbsttötung .....	75
	1. Freiverantwortlichkeit der Selbsttötung .....	75
	2. Tatherrschaft (des Suizidenten) über den unmittelbar lebensbeendenden Akt .....	77
	II. Die Verfassungswidrigkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§ 217) .....	79
	III. Strafbarkeit aus Unterlassungsdelikten trotz strafloser Teilnahme an der Selbsttötung .....	81
	1. Tötungsdelikte durch Unterlassen .....	81
	2. Unterlassene Hilfeleistung .....	85
	3. Rettungsrecht .....	87
	IV. Abgrenzung zwischen strafbarer Fremdverletzung und strafloser Teilnahme an der Selbstverletzung .....	87

V. Entsprechende Anwendung bei bewussten Selbstgefährdungen .....	88
VI. Strafbarkeit aus Unterlassungsdelikten trotz strafloser Teilnahme an einer bewussten Selbstgefährdung .....	90
§ 9. Fahrlässige Tötung (§ 222) .....	91
§ 10. Aussetzung (§ 221) .....	92
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	92
II. Grunddelikt (§ 221 I) .....	94
1. Tathandlung: Versetzen in eine hilflose Lage (Nr. 1) .....	94
2. Tathandlung: Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage (Nr. 2) .....	96
3. Gefährdungsteil mit Taterfolg in Form einer konkreten Gefahr .....	98
4. Speziell: Begriff der schweren Gesundheitsschädigung .....	100
5. Subjektiver Tatbestand .....	102
III. Qualifikationen (§ 221 II und III) .....	102
IV. Konkurrenzen .....	103
<b>2. Kapitel. Straftaten gegen das werdende Leben</b>	
§ 11. Schwangerschaftsabbruch (§§ 218–219b) .....	105
I. Grundlagen .....	105
II. Aufbaufragen .....	106
III. Schwangerschaftsabbruch (§ 218) .....	107
1. Tatbestand .....	107
2. Täterkreis und Strafbarkeitsbereich .....	108
3. Konkurrenzen .....	111
IV. Strafflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs (§ 218a I–III) .....	112
1. Der sog. beratene Schwangerschaftsabbruch (§ 218a I) .....	112
2. Rechtfertigende Indikationen (§ 218a II und III) .....	113
V. §§ 218b–219b .....	114
<b>3. Kapitel. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit</b>	
§ 12. Überblick .....	115
§ 13. Einfache Körperverletzung (§ 223) .....	116
I. Tatbestand .....	116
1. Merkmal „Person“ .....	116
2. Merkmal „andere“ Person .....	117
3. Körperliche Misshandlung (§ 223 I Var. 1) .....	118
4. Gesundheitsschädigung (§ 223 I Var. 2) .....	119
5. Sonstiges .....	121

II. Ärztliche Heilbehandlung .....	122
1. Der ärztliche Heileingriff als Körperverletzung .....	122
2. Die hypothetische Einwilligung .....	124
§ 14. Gefährliche Körperverletzung (§ 224) .....	125
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	126
II. Objektiver Tatbestand .....	128
1. Beibringung von Gift (§ 224 I Nr. 1) .....	128
2. Gefährliches Werkzeug (§ 224 I Nr. 2) .....	131
3. Hinterlistiger Überfall (§ 224 I Nr. 3) .....	138
4. Gemeinschaftliche Begehungsweise (§ 224 I Nr. 4) .....	138
5. Lebensgefährdende Behandlung (§ 224 I Nr. 5) .....	140
6. Falllösungen .....	141
III. Subjektiver Tatbestand, Versuch .....	142
§ 15. Schwere Körperverletzung (§ 226) .....	143
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	144
II. Die qualifizierenden Erfolge (§ 226 I) .....	145
1. Das allgemeine Kriterium der Dauerhaftigkeit .....	145
2. Verlust bestimmter Funktionsfähigkeiten (§ 226 I Nr. 1) .....	148
3. Verlust oder Gebrauchsunfähigkeit eines wichtigen Gliedes (§ 226 I Nr. 2) .....	148
4. Dauernde Entstellung in erheblicher Weise (§ 226 I Nr. 3 Var. 1) .....	151
5. Verfallen in Siechtum, Lähmung usw. (§ 226 I Nr. 3 Var. 2) .....	152
III. Zurechnung des qualifizierenden Erfolges .....	153
IV. Versuch .....	154
V. Sonstiges .....	155
§ 16. Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227) .....	156
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	156
II. Spezifischer Gefahrverwirklichungszusammenhang zwi- schen Grunddelikt und Todeserfolg .....	158
1. Grundlagen .....	158
2. Erfordernis des Gefahrverwirklichungszusammen- hangs .....	160
3. Insbesondere Opfer- und Drittverhalten als Kausalfak- toren .....	163
III. Konkurrenzen mit den Tötungsdelikten .....	165
IV. Versuch .....	166
V. Mittäterschaft und Teilnahme .....	167
§ 17. Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225) .....	170
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	170
II. Schutzverhältnis .....	171

III. Tathandlungen .....	171
IV. Sonstiges .....	172
§ 18. Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231) .....	173
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	173
II. Tatbestand .....	174
III. Objektive Bedingung der Strafbarkeit .....	176
IV. Vorwerfbarkeit der Beteiligung (§ 231 II) .....	178
V. Konkurrenzen .....	178
§ 19. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229) .....	179
§ 20. Einwilligung des Verletzten und § 228 .....	180
I. Grundlagen .....	181
1. Einführung .....	181
2. Begriff der guten Sitten .....	181
II. Insbesondere Teilnahme an Selbstgefährdung und einverständliche Fremdgefährdung .....	186
1. Teilnahme an Selbstgefährdung und Abgrenzung zur Fremdgefährdung .....	186
2. Einverständliche Fremdgefährdung (Vertiefung) .....	189
§ 21. Konkurrenzen .....	193
I. Innerhalb der Körperverletzungsdelikte .....	193
II. Zwischen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten .....	193
<b>4. Kapitel. Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	
§ 22. Freiheitsberaubung (§ 239) .....	196
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	196
II. Tatbestand (§ 239 I) .....	199
1. Einsperren .....	199
2. Beraubung „auf andere Weise“ .....	199
3. Freiheitsberaubung durch faktischen Zwang .....	200
4. Sonstiges .....	201
III. Erfolgsqualifikationen (§ 239 III und IV) .....	203
IV. Konkurrenzen .....	205
§ 23. Nötigung (§ 240) .....	206
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	206
II. Nötigungsmittel „Gewalt“ .....	207
1. Begriff der Gewalt .....	207
2. Weitere Fallgruppen .....	215
3. Sonstiges .....	217
4. Andere Gewaltbegriffe .....	218
III. Nötigungsmittel „Drohung mit einem empfindlichen Übel“ .....	218
1. Begriff der Drohung .....	218

2. Empfindliches Übel .....	220
3. Drohung mit einem Unterlassen .....	221
IV. Nötigungserfolg .....	223
V. Verwerflichkeit gemäß § 240 II (Mittel-Zweck-Relation) .....	226
1. Grundlagen .....	226
2. Feststellung der Verwerflichkeit .....	226
VI. Subjektiver Tatbestand, Irrtum .....	231
VII. Besonders schwere Fälle, Konkurrenzen .....	232
§ 24. Erpresserischer Menschenraub (§ 239a) und Geiselnahme (§ 239b) .....	233
I. Grundlagen .....	233
II. Fallbearbeitung und Aufbaufragen .....	234
1. Vorprüfungen .....	234
2. Aufbauschema für §§ 239a/b I Var. 1 .....	235
3. Aufbauschema für § 239a I Var. 2 .....	236
4. Aufbauschema für § 239b I Var. 2 .....	237
III. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand des § 239a I Var. 1 .....	238
1. Objektiver Tatbestand .....	238
2. Subjektiver Tatbestand .....	239
IV. Ausnutzungstatbestand des § 239a I Var. 2 .....	244
V. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand des § 239b I Var. 1 .....	245
VI. Ausnutzungstatbestand des § 239b I Var. 2 .....	247
VII. Erfolgsqualifikationen der §§ 239a III, 239b II .....	247
VIII. Täte Reue nach §§ 239a IV, 239b II .....	249
IX. Konkurrenzen .....	250
X. Falllösungen .....	250
§ 25. Menschenraub (§ 234) .....	252
§ 26. Entziehung Minderjähriger (§ 235) .....	252
§ 26a. Nachstellung (§ 238) .....	255
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	255
II. Tatbestände des § 238 I .....	256
III. Besonders schwere Fälle (§ 238 II) .....	259
IV. Qualifikation (§ 238 III) .....	260
V. Konkurrenzen .....	261
§ 27. Bedrohung (§ 241) .....	261
<b>5. Kapitel. Straftaten gegen die Ehre</b>	
§ 28. Allgemeine Fragen .....	264
I. Zum Rechtsgut .....	264
II. Systematik .....	265

III. Passive Beleidigungsfähigkeit (Ehrträger) .....	266
1. Lebende Menschen .....	266
2. Personengemeinschaften als solche .....	267
3. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung .....	268
IV. Kundgabe und Kundgabeerfolg .....	271
1. Grundlagen .....	271
2. Äußerungen im engsten Familienkreis und andere beleidigungsfreie Räume .....	272
§ 29. Die Tatbestände im Einzelnen .....	275
I. Üble Nachrede (§ 186) .....	275
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	275
2. Objektiver Tatbestand .....	276
3. Nichterweislichkeit der Tatsache .....	279
4. Sonstiges .....	280
II. Verleumdung (§ 187) .....	281
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	281
2. Sonstiges .....	282
III. Beleidigung (§ 185) .....	282
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	282
2. Tatbestandsfragen .....	283
3. Speziell: Angriffe auf die sexuelle Selbstbestimmung .....	285
4. Die Unwahrheit der Tatsache als Tatbestandsmerkmal .....	286
5. Sonstiges .....	287
IV. Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189) .....	288
V. Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193) .....	288
1. Verfolgung „berechtigter“ Interessen .....	288
2. Interessenabwägung .....	289
3. Subjektives Rechtfertigungselement .....	294
VI. Konkurrenzen .....	294
 <b>6. Kapitel. Hausfriedensbruch, Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich</b>	
§ 30. Hausfriedensbruch (§ 123) .....	297
I. Grundlagen .....	297
II. Geschützte Orte .....	298
1. Wohnung .....	298
2. Geschäftsräume .....	298
3. Befriedetes Besitztum .....	298
4. Abgeschlossene Räume zum öffentlichen Dienst .....	299
5. Abgeschlossene Räume zum öffentlichen Verkehr .....	300
III. Tathandlungen .....	300
1. Eindringen (§ 123 I Var. 1) .....	300
2. Verweilen (§ 123 I Var. 2) .....	302
3. Eindringen durch Unterlassen .....	302

4. Zum Kreis der „Berechtigten“ .....	303
5. Hausverbote durch Verwaltungsakt .....	304
IV. Konkurrenzen .....	305
§ 31. Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich ....	307
I. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201) .....	307
1. Tatbestände des § 201 I .....	307
2. Tatbestände des § 201 II 1 .....	308
3. Unbefugtes Handeln .....	308
II. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§ 201a) .....	309
1. Grundlagen .....	309
2. § 201a I Nr. 1 .....	310
3. § 201a I Nr. 2 .....	312
4. § 201a I Nr. 4 und 5 .....	312
5. § 201a II .....	313
6. Merkmal „unbefugt“ und § 201a IV .....	313
III. Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202) .....	314
1. Geschützte Objekte .....	314
2. Tatbestände .....	314
IV. Ausspähen von Daten (§ 202a) .....	315
V. Abfangen von Daten (§ 202b) .....	318
VI. Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten (§ 202c) .....	319
VII. Datenhehlerei (§ 202d) .....	320
VIII. Verletzung und Verwertung von Privatgeheimnissen (§§ 203, 204) .....	322
1. Tatbestand des § 203 .....	322
2. Unbefugtes Handeln .....	323
3. Tatbestand des § 204 .....	324

## 2. Teil. Straftaten gegen die Allgemeinheit

### 7. Kapitel. Urkundenstraftaten

§ 32. Begriff der Urkunde .....	325
I. Grundlagen .....	325
1. Zur Perpetuierungsfunktion .....	325
2. Zur Beweisfunktion .....	326
3. Zur Garantiefunktion .....	328
II. Beweiszeichen und Kennzeichen .....	330
III. Zusammengesetzte Urkunde .....	331
IV. Gesamturkunde .....	333
V. Ausfertigungen, Durchschriften, Abschriften, Fotokopien, Telefax .....	334

§ 33. Urkundenfälschung (§ 267) .....	337
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	337
II. Herstellen einer unechten Urkunde (§ 267 I Var. 1) .....	339
1. Grundlagen .....	339
2. Bloße Namenstäuschung ohne Identitätstäuschung .....	340
3. Wirksame Stellvertretung bei der Unterzeichnung .....	341
4. Vortäuschen einer Vertretungsbefugnis .....	343
5. Sonstiges .....	345
III. Verfälschen einer echten Urkunde (§ 267 I Var. 2) .....	346
1. Grundlagen .....	346
2. Verfälschen durch den Aussteller .....	347
3. Verfälschen von zusammengesetzten Urkunden und Gesamturkunden .....	348
IV. Gebrauchen einer unechten oder verfälschten Urkunde (§ 267 I Var. 3) .....	350
V. Subjektiver Tatbestand .....	352
VI. Sonstiges .....	354
§ 34. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268) .....	355
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	355
II. Begriff der technischen Aufzeichnung .....	356
III. Die Tatmodalitäten im Einzelnen .....	358
IV. Falllösungen .....	360
§ 35. Fälschung beweisrelevanter Daten (§ 269) .....	362
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	362
II. § 269 I Var. 1 .....	364
III. § 269 I Var. 2 .....	366
IV. § 269 I Var. 3 .....	366
V. Sonstiges .....	366
§ 36. Urkundenunterdrückung (§ 274) .....	367
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	367
II. § 274 I Nr. 1 .....	368
1. Objektiver Tatbestand .....	368
2. Subjektiver Tatbestand .....	370
III. § 274 I Nr. 2 .....	373
§ 37. Falschbeurkundung; Falschbeurkundung im Amt (§§ 271, 348) .....	373
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	374
II. Zu § 348 .....	375
III. Zu § 271 .....	376
IV. Begriff der öffentlichen Urkunde, insbesondere ihr „öffentlicher Glaube“ .....	378
V. Sonstiges .....	382

§ 38. Sonstige Urkundenstraftaten (§§ 273, 275–281) .....	383
I. §§ 273, 275–279 .....	383
II. Missbrauch von Ausweispapieren (§ 281) .....	384

### 8. Kapitel. Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 39. Geldfälschung (§ 146), Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147) und §§ 148, 152a/b .....	387
I. Grundlagen und Tatobjekte .....	387
II. Geldfälschung (§ 146) .....	388
1. § 146 I Nr. 1 Var. 1 .....	388
2. § 146 I Nr. 1 Var. 2 .....	389
3. § 146 I Nr. 2 Var. 1 .....	389
4. § 146 I Nr. 2 Var. 2 .....	390
5. § 146 I Nr. 3 .....	390
6. § 146 II .....	392
III. Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147) .....	392
IV. Falllösungen .....	393
V. Wertzeichenfälschung (§ 148) .....	395
VI. Fälschung von Zahlungskarten usw (§§ 152a/b) .....	395

### 9. Kapitel. Gemeingefährliche Straftaten

§ 40. Brandstiftung (§§ 306–306f) .....	398
I. Grundlagen .....	398
II. Brandstiftung (§ 306) .....	399
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	399
2. Tatobjekte .....	400
3. Tathandlung „in Brand setzt“ .....	402
4. Tathandlung „durch eine Brandlegung ganz oder teilweise zerstört“ .....	403
III. Schwere Brandstiftung (§ 306a I) .....	405
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	405
2. Tatobjekte .....	406
3. Inbrandsetzen von gemischt genutzten Gebäuden .....	408
4. Fragen der teleologischen Reduktion .....	410
5. Konkurrenzen .....	412
IV. Schwere Brandstiftung (§ 306a II) .....	413
V. Besonders schwere Brandstiftung (§ 306b) .....	416
1. § 306b I .....	416
2. § 306b II .....	419
VI. Brandstiftung mit Todesfolge (§ 306c) .....	423
VII. Fahrlässige Brandstiftung (§ 306d) .....	424
VIII. Herbeiführen einer Brandgefahr (§ 306f) .....	424
IX. Tätige Reue (§ 306e) .....	425

§ 41. Vollrausch (§ 323a) .....	427
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	427
1. Grundgedanke und Fallbearbeitung .....	427
2. Deliktsnatur .....	429
II. Objektiver Tatbestand .....	432
III. Subjektiver Tatbestand .....	433
IV. Objektive Bedingung der Strafbarkeit: Die „rechtswidrige Tat“ (Rauschtat) .....	433
V. Sonderfall: Die nicht auszuschließende Schuldunfähigkeit .....	435
VI. Sonstiges .....	437
§ 42. Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c I) .....	438
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	438
II. Objektiver Tatbestand .....	440
1. Unglücksfall .....	440
2. Gemeine Gefahr und gemeine Not .....	441
3. Das tatbestandsmäßige Verhalten .....	442
III. Subjektiver Tatbestand .....	445
IV. Tatvollendung und tätige Reue .....	445
V. Konkurrenzen .....	446
§ 42a. Behinderung von hilfeleistenden Personen (§ 323c II) .....	447
<b>10. Kapitel. Verkehrsstraftaten</b>	
§ 43. Trunkenheit im Verkehr (§ 316) .....	450
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	450
II. Führen eines Fahrzeugs im Verkehr .....	451
III. Die Fahruntüchtigkeit insbesondere nach Alkoholgenuss .....	452
1. Alkoholbedingte absolute und relative Fahruntüchtigkeit .....	452
2. Feststellung der Blutalkoholkonzentration .....	454
3. Fahruntüchtigkeit infolge des Genusses anderer berauschender Mittel .....	455
IV. Subjektive Tatseite .....	456
V. Konkurrenzen .....	456
§ 44. Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c) .....	458
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	458
II. Zum Handlungsteil .....	460
III. Zum Gefährdungsteil .....	461
1. Begriff der konkreten Gefahr .....	461
2. Gefährdungsmerkmale .....	463
3. Zurechnungszusammenhang .....	465
IV. Subjektive Tatseite .....	466
V. Teilnahme und Versuch .....	466

VI. Konkurrenzen .....	467
VII. Falllösungen .....	468
§ 44a. Verbotene Kraftfahrzeugrennen (§ 315d) .....	470
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	470
II. Tatbestände des § 315d I .....	471
1. Nr. 1 .....	471
2. Nr. 2 .....	472
3. Nr. 3 .....	473
III. Qualifikationen gemäß § 315d II, IV .....	475
1. Grundlagen .....	475
2. Täterschaft und Teilnahme bei § 315d I Nr. 2, II, IV .....	475
IV. Erfolgsqualifiziertes Delikt gemäß § 315d V .....	476
§ 45. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b) .....	478
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	478
II. § 315b I Nr. 1 .....	480
III. § 315b I Nr. 2 .....	481
1. Verkehrsfremde Außeneingriffe .....	481
2. Fälle der bewussten Zweckentfremdung (oder verkehrsfeindliche Inneneingriffe) .....	483
IV. § 315b I Nr. 3 .....	485
1. Verkehrsfremde Außeneingriffe .....	485
2. Fälle der bewussten Zweckentfremdung (oder verkehrsfeindliche Inneneingriffe) .....	487
V. Mittäterschaft .....	489
VI. Sonstiges .....	489
§ 46. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142) .....	491
I. Grundlagen .....	491
II. Unfall im Straßenverkehr .....	492
III. Unfallbeteiligter .....	494
IV. Die Tathandlungen .....	495
1. Verhältnis von § 142 I und II .....	495
2. § 142 I .....	496
3. § 142 II .....	500
4. Zumutbarkeit des Handelns bei Strafverfolgungsgefahren .....	506
V. Subjektiver Tatbestand und Irrtum .....	507
VI. Tätige Reue .....	507
VII. Konkurrenzen .....	508
<b>11. Kapitel. Straftaten gegen die Umwelt</b>	
§ 47. Allgemeine Fragen .....	509
I. Einführung .....	509
II. Geschützte Rechtsgüter .....	510

III. Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts .....	511
1. Begriffliche Akzessorietät und Verwaltungsrechts- akzessorietät .....	512
2. Verwaltungsaktsakzessorietät .....	512
IV. Verantwortlichkeit von Amtsträgern .....	514
1. Amtsträger als Betreiber von öffentlichen Anlagen .....	515
2. Erteilung einer fehlerhaften Genehmigung .....	515
3. Nichtrücknahme einer fehlerhaften Genehmigung .....	516
4. Nichteinschreiten gegen rechtswidrige Umweltbeein- trächtigungen durch Dritte .....	517
§ 48. Einzelne Tatbestände .....	518
I. Gewässerverunreinigung (§ 324) .....	518
II. Bodenverunreinigung (§ 324a) .....	521
III. Luftverunreinigung (§ 325) .....	522
IV. Unerlaubter Umgang mit Abfällen (§ 326) .....	523
1. Grundlagen .....	523
2. Der strafrechtliche Abfallbegriff .....	523
3. Abfälle im Sinne des § 326 I Nr. 4a .....	525
4. Tathandlungen .....	527
V. Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327) .....	528
<b>12. Kapitel. Straftaten gegen die Rechtspflege</b>	
§ 49. Aussagedelikte (§§ 153–162) .....	529
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	530
II. Falsche uneidliche Aussage (§ 153) .....	531
1. Täterkreis .....	531
2. Zuständige Stelle .....	532
3. Tathandlung „falsch aussagt“ .....	532
4. Versuch und Vollendung .....	535
III. Meineid (§ 154) .....	536
1. Grundlagen .....	536
2. Täterkreis .....	536
3. Zuständige Stelle .....	537
4. Tathandlung „falsch schwört“ .....	537
5. Versuch und Vollendung .....	537
IV. Falsche Versicherung an Eides Statt (§ 156) .....	538
1. Zuständige Behörde .....	538
2. Tathandlung „falsch abgibt/aussagt“ .....	539
3. Sonstiges .....	540
V. Auswirkungen prozessualer Verstöße .....	540
VI. Aussagenotstand (§ 157) .....	542
1. Verhältnis zu den §§ 34, 35 .....	542
2. Einzelne Fragen des § 157 .....	543
VII. Berichtigung einer falschen Angabe (§ 158) .....	544

VIII. Täterschaft und Teilnahme .....	546
1. Grundlagen .....	546
2. Verleitung zur Falschaussage (§ 160) .....	546
3. Versuch der Anstiftung zur Falschaussage (§ 159) .....	548
4. Anstiftung und Beihilfe durch positives Tun .....	550
5. Beihilfe durch Unterlassen .....	551
IX. Fahrlässige Begehung (§ 161) .....	552
§ 50. Falsche Verdächtigung (§ 164) .....	554
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	554
II. Objektiver Tatbestand .....	556
1. § 164 I .....	556
2. Falsche Fremdverdächtigung und Selbstbegünstigung .....	560
3. § 164 II .....	561
4. § 164 III .....	563
III. Subjektiver Tatbestand .....	563
IV. Sonstiges .....	564
§ 51. Vortäuschen einer Straftat (§ 145d) .....	566
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	566
II. Objektiver Tatbestand .....	567
1. § 145d I Nr. 1 .....	567
2. § 145d II Nr. 1 .....	569
III. Subjektiver Tatbestand .....	572
IV. Subsidiaritätsklausel .....	572
V. Falllösungen .....	573
§ 52. Nichtanzeige geplanter Straftaten (§§ 138, 139) .....	574
I. Grundlagen .....	574
II. Anwendungsbereich .....	575
 <b>13. Kapitel. Straftaten gegen die Staatsgewalt und öffentliche Ordnung</b>	
§ 53. Widerstand und Tätlichkeiten gegen Vollstreckungsbeamte (§§ 113–115) .....	578
I. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113) .....	578
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	578
2. Tatbestand des § 113 I .....	579
3. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung (§ 113 III 1) .....	583
4. Irrtümer über die Rechtmäßigkeit der Vollstreckungs- handlung .....	587
5. Besonders schwere Fälle (§ 113 II) .....	587
6. Verhältnis zu § 240 .....	588

II. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (§ 114) .....	589
1. Grundlagen und Aufbaufragen .....	589
2. Tatbestand des § 114 I .....	590
III. Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen (§ 115) .....	592
§ 54. Gefangenenbefreiung und -meuterei (§§ 120, 121) .....	592
I. Grundlagen .....	592
II. Begriff des Gefangenen .....	593
III. Zu den Tathandlungen des § 120 I .....	594
IV. Zu den Tathandlungen des § 121 .....	595
§ 55. Amtsanmaßung (§ 132) .....	596
I. Grundlagen .....	596
II. Tathandlung des § 132 Var. 1 .....	596
III. Tathandlung des § 132 Var. 2 .....	598
IV. Sonstiges .....	598
§ 56. Missbrauch von Titeln usw (§ 132a) .....	599
I. Grundlagen .....	599
II. Geschützte Bezeichnungen .....	600
III. Insbesondere zum Begriff des „Führens“ .....	601
§ 57. Verwahrungsbruch (§ 133) .....	602
I. Grundlagen .....	602
II. § 133 I .....	602
1. Erfordernis der dienstlichen Verwahrung .....	602
2. Insbesondere die Tathandlung des „Entziehens“ .....	604
III. § 133-III .....	604
§ 58. Verstrickungs- und Siegelbruch (§ 136) .....	605
I. Verstrickungsbruch (§ 136 I) .....	605
II. Siegelbruch (§ 136 II) .....	608

#### 14. Kapitel. Straftaten im Amt

§ 59. Allgemeine Fragen .....	610
I. Echte und unechte Amtsdelikte .....	610
II. Begriff des Amtsträgers .....	611
1. § 11 I Nr. 2a .....	612
2. § 11 I Nr. 2b .....	612
3. § 11 I Nr. 2c .....	612
4. § 11 I Nr. 2a. ....	620
5. § 11 I Nr. 4 .....	620

§ 60. Bestechungsdelikte (§§ 331–336) .....	621
I. Grundlagen und Aufbaufragen .....	621
II. Begriff des Vorteils .....	624
1. Grundlagen .....	624
2. Sozialadäquate Vorteilszuwendungen .....	626
III. Tathandlungen .....	627
1. Bei den §§ 331, 332 .....	627
2. Bei den §§ 333, 334 .....	628
IV. Begriffe der Diensthandlung und Dienstaübung .....	628
1. Diensthandlung .....	628
2. Dienstaübung .....	630
3. Die vorgetäuschte Diensthandlung .....	630
V. Die Unrechtsvereinbarung .....	631
1. Wesen .....	631
2. Die „bestimmte“ Diensthandlung und die bloße Dienst- ausübung als Bezugspunkte .....	634
3. Weitere Aspekte .....	635
4. Beispielhafte Vertiefung .....	637
VI. Die behördliche Genehmigung (§ 331 III) .....	638
VII. Teilnahmeprobleme .....	639
VIII. Strafschärfungen .....	640
§ 61. Rechtsbeugung (§ 339) .....	641
I. Grundlagen .....	641
II. Der Täterkreis .....	642
III. Die Tathandlung .....	644
IV. Der Rechtsbeugungsvorsatz .....	648
V. „Sperrwirkung“ des § 339 .....	648
§ 62. Körperverletzung im Amt (§ 340) .....	649
Stichwortverzeichnis .....	653